


## CHECK DEINEN DURCHBLICK, Seite 4-5 – “Ich - Du - Wir”

Bei allen Themen, die religiöse Fragen berühren, kann man **sich selber** nicht aus dem Spiel lassen. Auf diesen beiden Seiten der Broschüre sollen die persönlichen Einstellungen und die eigene Situation ihren Platz finden.

- Freundinnen und Freunde
  - Dazugehören
  - Endlich etwas ganz anderes
  - Antwort auf Sinnfragen
  - Sicherheit
  - Hilfe im Alltag
  - Unterstützung in Krisensituationen
  - Gebraucht werden
  - Spaß haben
  - Besondere „Highlights“ erleben
  - Menschen, mit denen ich mich verstehe
  - Menschen, die mich verstehen
- WAS ERWARTEST DU DIR  
VON EINER GRUPPE?** 

Diese kleine Ankreuzübung soll ein Gespür dafür vermitteln, dass Gruppe und Gemeinschaft wichtig für das eigene Leben sind – sowohl als Gebende/r als auch Empfangende/r. Hier geht es zunächst um den Aspekt der/des Empfangenden: Was erwarte ich mir von einer Gruppe?

**Einen Schritt weiter geht der folgende...**



Dieser Check kann grundsätzlich auf jede Form von Gemeinschaft angelegt werden (Fußballverein, Freundes-Clique, Klassengemeinschaft ...). Möchte man das hinterlegte Bild mit einbeziehen, dann könnte man die sich hier gegenüberstehenden Merkmale als die Gewichte am Ende einer Balancestange sehen. Sie stellen an sich keine Wertung (gut/schlecht) dar, sondern müssen in Summe derart verteilt sein, dass das Ganze nicht kippt. Daher gibt es für diesen Check auch nicht die eine klare Lösung, die vielleicht von manchen erwartet wird.

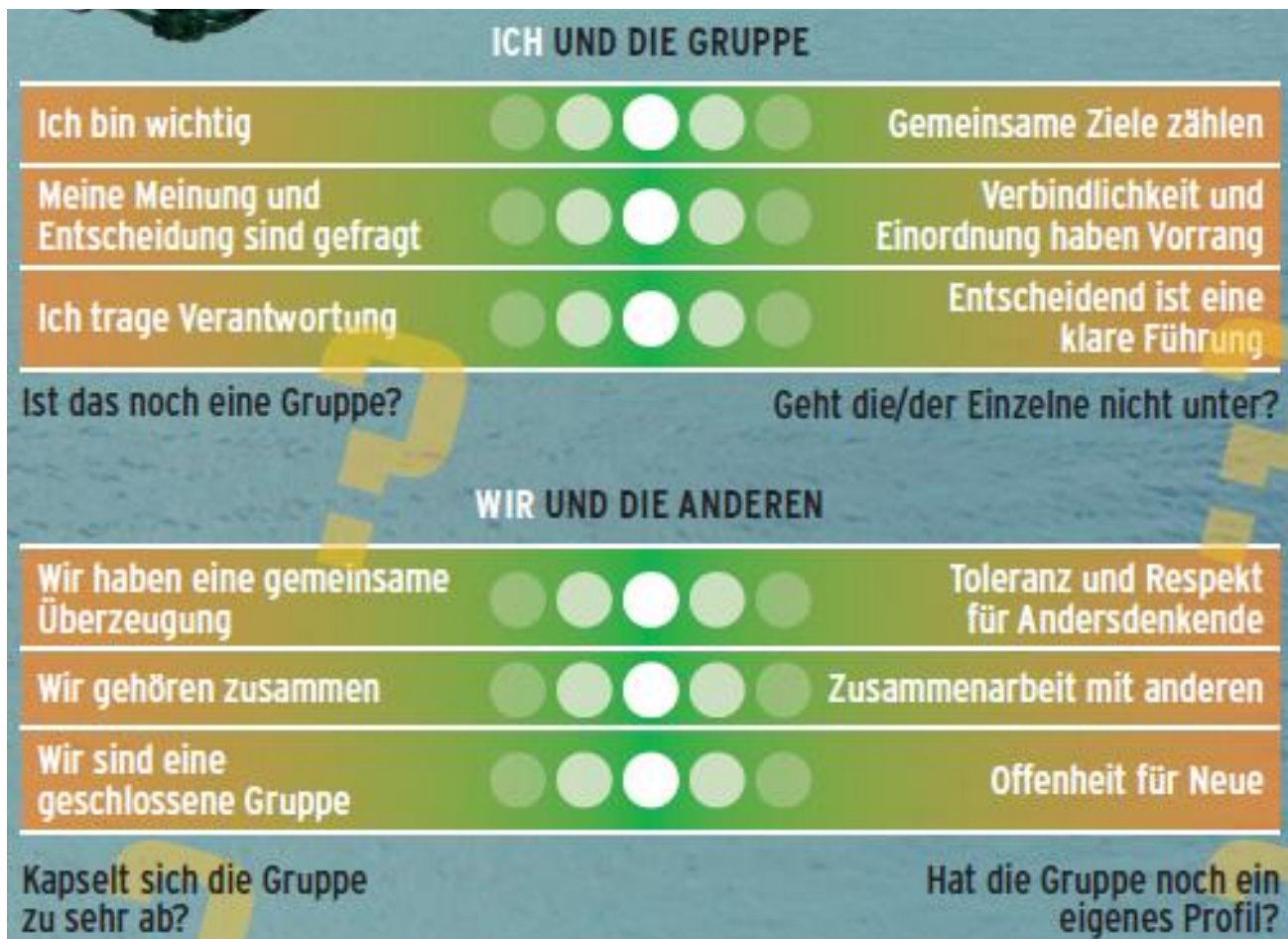
---

**Check Deinen Durchblick –**

Eine Broschüre der WeltanschauungsreferentInnen der österreichischen Diözesen

[www.weltanschauungsfragen.at/arbeitshilfen/check](http://www.weltanschauungsfragen.at/arbeitshilfen/check)





Diese Übung möchte aufzeigen, dass es in Gruppen entgegengesetzte Kräfte gibt:

- Einerseits muss die Gruppe zusammengehalten werden, andererseits müssen die Rechte und Bedürfnisse des Einzelnen gewahrt bleiben.
- Einerseits muss die Gruppe ein gewisses Profil und eine grundlegende Gemeinsamkeit haben, andererseits besteht die Gefahr der Abkapselung und Engführung.

Auf dieser Basis wird vielleicht auch verständlicher, dass die für „Sekten“ typischen Problempunkte häufig einfach die Extremformen von ganz normalen Gruppendynamiken und Gruppenregulativen sind.

Meinrad Föger, Herbert Mühringer



**Check Deinen Durchblick –**

Eine Broschüre der WeltanschauungsreferentInnen der österreichischen Diözesen

[www.weltanschauungsfragen.at/arbeitshilfen/check](http://www.weltanschauungsfragen.at/arbeitshilfen/check)

